

**Neunte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das
Fach Kulturgeographie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO Kulturgeo Zwei-Fach –**

Vom 11. Oktober 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Art. 58 Abs. 1, Art. 43 Abs. 5 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Kulturgeographie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPO Kulturgeo Zwei-Fach – vom 5. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 27. August 2020 wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach den Worten „Fähigkeit zu eigenständigem“ das Wort „wissenschaftlichem“ durch das Wort „wissenschaftlichen“ ersetzt.
2. In § 3 Satz 2 wird nach den Worten und der Zahl „findet § 31 Abs.“ die Zahl „5“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
3. In § 5 wird nach den Worten „Modulen GZB 1, GZB 2, GZB“ die Zahl „4“ durch die Zahl „3“ und nach den Worten „und GZB“ die Zahl „5“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
4. Nach § 7 wird folgender neuer § 8 eingefügt; der bisherige § 8 wird zu § 9:

„§ 8 Zustandekommen von Lehrveranstaltungen

¹Das Angebot von Seminaren und Geländeseminaren im Wahl(pflicht)bereich des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs Kulturgeographie steht unter dem Vorbehalt, dass sich jeweils genügend Teilnehmende zusammenfinden; Näheres zur jeweiligen Mindestteilnehmendenzahl regelt die jeweilige Modulbeschreibung. ²Kommen einzelne Lehrveranstaltungen nicht zustande, ist sichergestellt, dass den interessierten Studierenden ein ausreichendes Alternativangebot an gleichwertigen Lehrveranstaltungen zur Verfügung steht.“

5. In § 9 (neu) wird nach Abs. 2 folgender neuer Abs. 3 angefügt:

„(3) ¹Die neunte Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden.“

6. **Anlage 1** erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach: Kulturgeographie														
GZB 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	Grundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4						Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1				1							
GZB 2: Grundlagen der Kulturgeographie 2	Grundvorlesung Kulturgeographie 2	2				5		4					Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1						
GZB 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	Grundvorlesung Physische Geographie 1	2				5	4						Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1				1							
GZB 4: Grundlagen der Physischen Geographie 2	Grundvorlesung Physische Geographie 2	2				5		4					Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1						
GZB 5: Einführung in die Geographie	Basisseminar Geographie				3	5	5						ÜL	1
GZB 6: GIS und Geovisualisierung	Vorlesung Methodologie und Statistik	2				7,5			2,5				ÜL	0
	Seminar Einführung in GIS (Geographische Informationssysteme)				2					5				
GZB 7: Sozialwissenschaftliche Methoden und Statistik	Vorlesung Qualitative und Quantitative Methoden	2				7,5		2,5					ÜL	0
	Seminar Empirische Sozialforschung				2				5					
GZB 8: Feldmethoden der Geographie	Geländepraktikum			3		5				5			Bericht (5-10 Seiten)	0
GZB 9: Regionale Geographie	Kleines Geländeseminar/Exkursionstage (insges. 5 Tage)				2,9	5			2,5	2,5			Bericht (5-10 Seiten)	0
GZB 10: Kulturgeographie Vertieft 1	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2				5		2,5					Klausur (90 Min.), 0 %, oder ² zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2							2,5					
GZB 11: Kulturgeographie Vertieft 2	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2				5				2,5			Klausur (90 Min.), 0 %, oder ² zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2									2,5			
	Hauptseminar Kulturgeographie				2	10					5		SeL, 50 % und	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
GZB 12: Spezielle Kulturgeographie	Hauptseminar Spezielle Methoden der Kulturgeographie				2					5			ÜL, 50 %	
Summe:		20	4	3	13,9	70	15	15	12,5	15	12,5	0		
Zweifach gemäß Kombinationsmöglichkeiten nach Anlage 3 ABMStPO/Phil														
Module des Zweifachs ³	vgl. FPO des Zweifachs					70	0-15	0-15	0-17,5	0-15	12,5	0-15	vgl. FPO des Zweifachs	
Schlüsselqualifikationen														
Schlüsselqualifikationsmodule	4					25	0-15	0-15	0-17,5	0-15	0-17,5	0-15	4	
Bachelorarbeit im Erstfach														
GZB 14: Bachelorarbeit	Bachelorarbeit und Verteidigung					15						15	Bachelorarbeit (50 Seiten) und Verteidigung (100 % + 0 %)	2
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30		

ÜL = Übungsleistung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1

SeL = Seminarleistung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3

- ¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil**.
- ² Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.
- ³ Da es sich bei der hier angegebenen Verteilung der ECTS-Punkte pro Semester um eine Empfehlung handelt, kann das Erstfach auch mit Zweifächern kombiniert werden, die eine andere Verteilung der ECTS-Punkte auf die Fachsemester vorsehen. Es wird empfohlen, in diesem Fall eine Studienberatung zur Kombination der beiden Fächer in Anspruch zu nehmen.
- ⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen."

7. **Anlage 2** erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach gemäß Kombinationsmöglichkeiten nach Anlage 3 ABMStPO/Phil														
Module des Erstfachs ²	vgl. FPO des Erstfachs				70-90	0-15	0-15	0-17,5	0-15	0-17,5	0-15	vgl. FPO des Erstfachs		
Zweifach: Kulturgeographie														
GZB 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	Grundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4					Klausur (45 Min.)	1	
	Übung		1				1							
GZB 2: Grundlagen der Kulturgeographie 2	Grundvorlesung Kulturgeographie 2	2				5		4				Klausur (45 Min.)	1	
	Übung		1					1						
GZB 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	Grundvorlesung Physische Geographie 1	2				5	4					Klausur (45 Min.)	1	
	Übung		1				1							
GZB 4: Grundlagen der Physischen Geographie 2	Grundvorlesung Physische Geographie 2	2				5		4				Klausur (45 Min.)	1	
	Übung		1					1						
GZB 5: Einführung in die Geographie	Basisseminar Geographie				3	5	5					ÜL	1	
GZB 6: GIS und Geovisualisierung	Vorlesung Methodologie und Statistik	2				7,5			2,5			ÜL	0	
	Seminar Einführung in GIS (Geographische Informationssysteme)				2					5				
GZB 7: Sozialwissenschaftliche Methoden und Statistik	Vorlesung Qualitative und Quantitative Methoden	2				7,5		2,5				ÜL	0	
	Seminar Empirische Sozialforschung				2				5					
GZB 8: Feldmethoden der Geographie	Geländepraktikum			3		5			5			Bericht (5-10 Seiten)	0	
GZB 9: Regionale Geographie	Kleines Geländeseminar/Exkursionstage (insges. 5 Tage)				2,9	5			2,5	2,5		Bericht (5-10 Seiten)	0	
GZB 10: Kulturgeographie Vertieft 1	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2				5		2,5				Klausur (90 Min.), 0 %, oder ² zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0	
	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2							2,5					

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
GZB 11: Kulturgeographie Vertieft 2	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2				5				2,5			Klausur (90 Min.), 0 %, oder ²⁾ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2									2,5			
GZB 12: Spezielle Kulturgeographie	Hauptseminar Kulturgeographie				2	10					5		SeL, 50 %, und ÜL, 50 %	1
	Hauptseminar Spezielle Methoden der Kulturgeographie				2						5			
Summe:		20	4	3	13,9	70	15	15	12,5	15	12,5	0		
Schlüsselqualifikationen (10-30 ECTS)														
Schlüsselqualifikationsmodule	4 bzw. Regelungen der FPO des Erstfachs					10-30	0-15	0-15	0-17,5	0-15	0-17,5	0-15	3	
Bachelorarbeit im Erstfach														
Bachelorarbeit	vgl. FPO des Erstfachs					10						10	Bachelorarbeit (40 Seiten)	1
Summe:						10						10		
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30		

ÜL = Übungsleistung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2
SeL = Seminarleistung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2

- ¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil.**
- ² Die angegebene Workload-Verteilung für die Module des Erstfachs pro Semester spiegelt die mögliche Bandbreite des Umfangs der zu belegenden Module wieder. Sollte die empfohlene Verteilung der ECTS-Punkte auf die Fachsemester im gewählten Erstfach von diesen Bandbreiten abweichen, wird empfohlen eine Studienberatung zur Kombination der beiden Fächer in Anspruch zu nehmen. Es ist zu beachten, dass für das erfolgreiche Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 30 Abs. 3 **ABMStPO/Phil** bis zum Ende des zweiten Semesters in jedem der gewählten Fächer Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich abzulegen sind.
- ³ Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.
- ⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen. Bei der Wahl sind ggf. durch das Erstfach festgelegte Vorgaben zu berücksichtigen.“

§ 2

¹Die erste Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der FAU vom 25. Mai 2022 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 11. Oktober 2022.

Erlangen, den 11. Oktober 2022

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 11. Oktober 2022 in der FAU niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. Oktober 2022 durch Anschlag in der FAU bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 11. Oktober 2022.